

15.16

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter: Sehr geehrte Frau Vorsitzende! Hohes Haus! Ich möchte betonen, dass ich mich über diese breite Unterstützung der Regierungsvorlage zur Novelle des Weingesetzes 2016 sehr freue.

Der Inhalt wurde von den Bundesräten und Bundesrätinnen, die hier gesprochen haben, in hervorragender Weise dargestellt, diesen brauche ich nicht zu wiederholen. Die letzten 30 Jahre der österreichischen Weinwirtschaft sind dank eines hervorragenden Weingesetzes eine Erfolgsgeschichte gewesen. Diese Erfolgsgeschichte wollen wir weiterschreiben, wollen wir weiterführen. Mit dieser Novelle werden die dafür notwendigen Rahmenbedingungen gesetzt. Ich bedanke mich für die breite Unterstützung. *(Beifall bei ÖVP, SPÖ und Grünen.)*

15.17

Vizepräsidentin Ingrid Winkler: Weitere Wortmeldungen dazu liegen nicht vor.

Wünscht noch jemand das Wort? – Das ist nicht der Fall.

Die Debatte ist geschlossen.

Wir gelangen zur **Abstimmung**.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem Antrag zustimmen, gegen den vorliegenden Beschluss des Nationalrates, keinen Einspruch zu erheben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Stimmeneinhelligkeit**. Der Antrag ist somit **angenommen**.